

EmpCo-Konformität

Um den Anforderungen an verlässliche, überprüfbare und nicht irreführende Nachhaltigkeitsaussagen im Sinne der EmpCo-Richtlinie zu entsprechen, wird visitBerlin künftig ausschließlich als Standardgeber und Betreiber des Zertifizierungssystems fungieren. Die Durchführung der Audits sowie die Bewertung der teilnehmenden Unternehmen erfolgen hiervon unabhängig durch externe Prüforganisationen.

Zur Sicherstellung von Objektivität, Fachkunde und Transparenz werden Audits ausschließlich durch fachlich qualifizierte und unabhängige Prüforganisationen durchgeführt, deren Kompetenz auf anerkannten internationalen, unionsweiten oder nationalen Normen, Verfahren oder Qualitätssicherungssystemen beruht. Die Prüforganisationen verfügen insbesondere über Erfahrung in der Auditierung von Nachhaltigkeits-, Umwelt- oder Managementsystemen, beispielsweise im Zusammenhang mit ISO 14001, ISO 9001, ISO 50001 oder EMAS, sowie über branchenspezifische Kenntnisse in den für Sustainable Berlin relevanten Bereichen, insbesondere des Dienstleistungs-, Tourismus- und Veranstaltungssektors (u. a. IAF Scope 30 und 35).

Die Zulassung von Prüforganisationen erfolgt anhand objektiver Kriterien, insbesondere im Hinblick auf Unabhängigkeit, fachliche Eignung und branchenspezifische Erfahrung. Die Prüforganisationen handeln im Rahmen der Auditierung weisungsfrei. visitBerlin nimmt keinen Einfluss auf die individuelle Bewertung oder das Ergebnis einzelner Audits.

Der Sustainable-Berlin-Zertifizierungsprozess basiert auf einem transparenten Kriterienkatalog, klar definierten Bewertungsmaßstäben sowie geregelten Verfahren zur Qualitätssicherung, regelmäßigen Oversight-Maßnahmen, Sanktionierung und zum Entzug von Zertifizierungen. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Vergabe des Sustainable-Berlin-Signets auf einer nachvollziehbaren, überprüfbaren und objektiven Grundlage erfolgt.

Die Ausgestaltung von Sustainable Berlin erfolgt nach aktuellem Verständnis der Anforderungen der EmpCo-Richtlinie. Da es sich um eine neue Richtlinie handelt und bislang noch keine gefestigte Auslegung durch Behörden oder Gerichte vorliegt, kann eine zukünftige abweichende Auslegung regulatorischer Anforderungen nicht ausgeschlossen werden. visitBerlin wird die weitere Entwicklung fortlaufend beobachten und den Zertifizierungsprozess bei Bedarf entsprechend anpassen.